

# *Dezernat IV*

*Familie, Bildung & Soziales*



**QUARTALSBERICHT 3/2022**

06. Dezember 2022



■	Überblick Dezernat IV	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Ergebnisplan Dezernat IV	4
■	Stellenübersicht	5
■	Fachdienst Jugendhilfe	6
■	Überblick	6
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	6
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Budgetübersicht	7
■	Kennzahlen	9
■	Fachdienst Soziales	10
■	Überblick	10
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	10
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	10
■	Budgetübersicht	11
■	Kennzahlen	15
■	Fachdienst Jugend und Bildung	16
■	Überblick	16
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	16
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	16
■	Budgetübersicht	18
■	Kennzahlen	22
■	Fachdienst Gesundheit	24
■	Überblick	24
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	24
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	24
■	Budgetübersicht	25
■	Kennzahlen	26



### ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZEITRAUM

Die Arbeit im Berichtszeitraum war weiterhin geprägt von der Ukraine Krise. Neben Organisation der Unterbringung und Betreuung, sind auch in den Regelleistungssystemen Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen. Das dritte Quartal wurde aber auch genutzt, um Aufgaben, die während der Corona-Pandemie zwangsläufig liegen geblieben waren, nachzuholen.

In der Altenhilfe fand im Juli der Projektauftritt „Ageing Smart“ [www.ageing-smart.de](http://www.ageing-smart.de) statt. Die Stadt Jena hat sich für eine Beteiligung entschieden. Ebenfalls im Juli fand die „Woche der Pflegenden Angehörigen“ statt. Hier war eine hohe Beteiligung der geförderten Einrichtungen gegeben. Innerhalb der Woche gab ein Tag der offenen Tür im Pflegestützpunkt den Auftakt zu den Seniorentagen im 2. Halbjahr 2022. Im September 2022 endete das Projekt ALTERNative. Es wird durch ein neues Projekt „Inge - individuell gestalten in Jena“ über das BMFSFJ und ESF Plus Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ fortgeführt. Die Stadt Jena ist in dem Folgeprojekt nicht an der Kofinanzierung beteiligt.

Für die einzelnen Fachdienste werden die Berichtszeiträume in den folgenden Kapiteln erläutert.

### VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat IV - Familie, Bildung und Soziales schließt nach aktueller Einschätzung zum dritten Quartal 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis 2022 in Höhe von - 146.465 T€ ab. Haushaltsansatz waren - 142.395 T€.

**Eberhard Hertzsch**  
Dezernent für Familie, Bildung und Soziales

## Stand Ergebnisplan zum 30.09.2022

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.086	37.892	24.397	41.945	4.053
03 Erträge der sozialen Sicherung	22.896	26.193	13.602	24.456	-1.737
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427	1.566	1.522	1.616	50
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	4.116	5.201	3.672	4.547	-653
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.805	13.597	6.889	12.365	-1.232
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	897	58	297	352	294
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	1	0	1	1	1
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.087	17.763	6.354	17.780	17
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>101.314</b>	<b>102.270</b>	<b>56.734</b>	<b>103.062</b>	<b>792</b>
01 Personalaufwendungen SN	23.055	24.145	16.530	24.597	451
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.063	11.684	7.847	11.439	-245
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.602	16.366	14.870	19.979	3.613
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.975	8.402	0	8.402	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.918	54.141	38.984	54.041	-100
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	92.139	94.876	66.786	93.128	-1.748
09 sonstige laufende Aufwendungen	17.758	11.524	11.323	14.413	2.889
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3	0	1	1	1
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.898	23.527	6.353	23.528	1
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>235.410</b>	<b>244.666</b>	<b>162.694</b>	<b>249.527</b>	<b>4.862</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-134.097</b>	<b>-142.395</b>	<b>-105.960</b>	<b>-146.465</b>	<b>-4.070</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

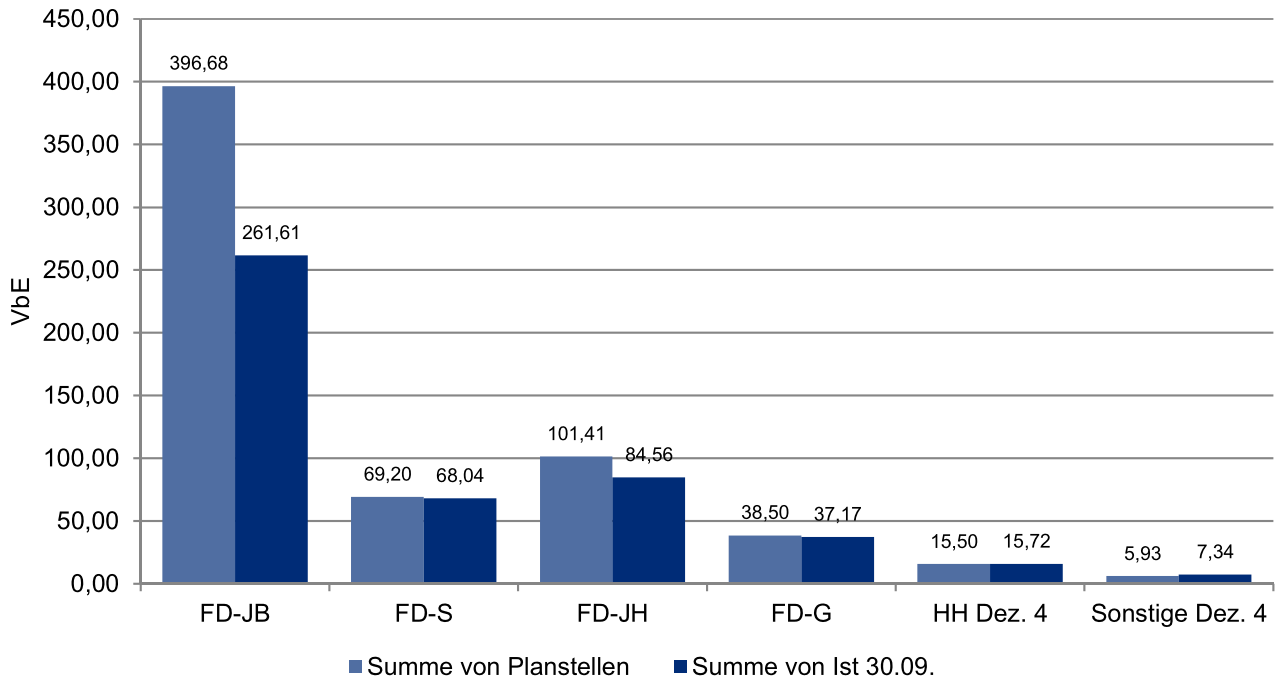
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.09.2022

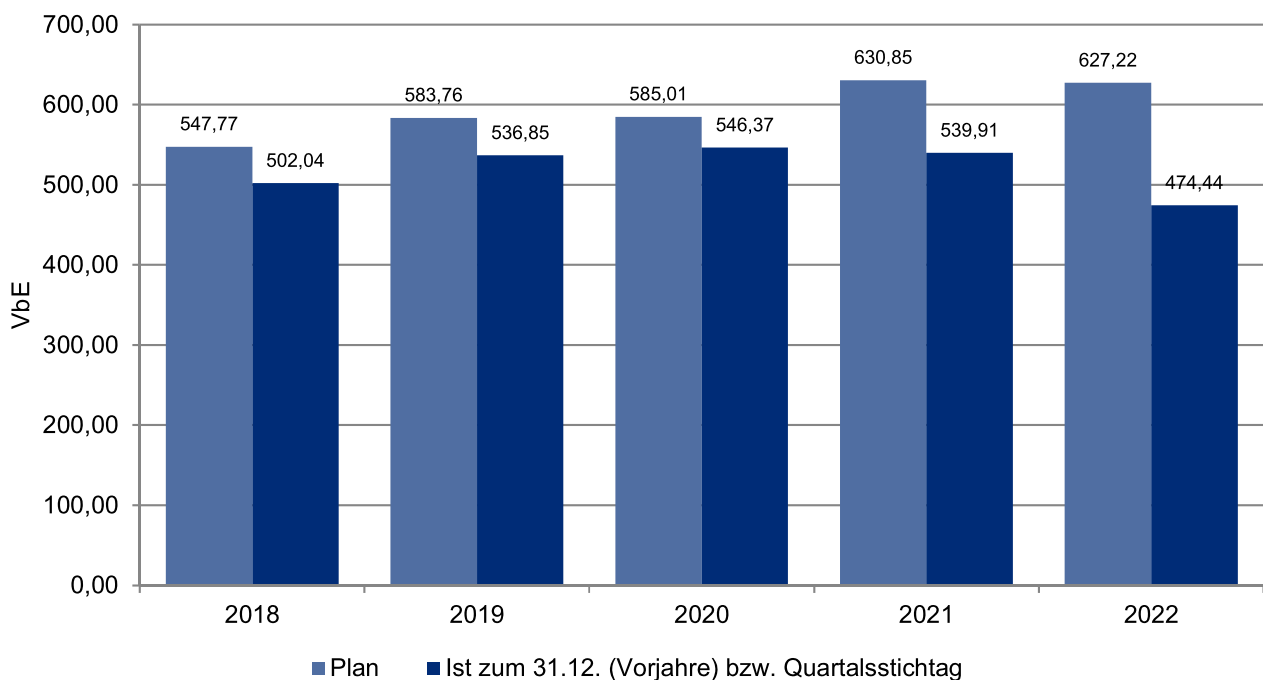
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-653
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	1.104
Personalkostenabweichung bei refinanzierten Stellen (z.B. kommunale Lehrer)	-3.085
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>451</b>

## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Zum Quartalsstichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung. Hintergrund sind u. a. 116,0 VbE für Lehrer/-innen in den kommunalen Schulen, welche bereits zum 31.07.2022 zum Land übergegangen sind.

## Erläuterungen zum Berichtszeitraum

### Besondere Soziale Dienste

Die personelle Situation im Bereich Beistandschaften ist und bleibt angespannt und die Auslastung enorm. Lösungen für Entlastungen sind erarbeitet und werden aktuell endabgestimmt. Die Familienberatungsstelle beriet im 3. Quartal die Bürger der Stadt durchweg lückenlos in persönlichen Gesprächen. Die Fallzahlen der durch das Jugendamt zu führenden Amtsvormundschaften und Pflegschaften sind stabil. Die Fallzahlen der zu führenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer ist im Berichtszeitraum ebenfalls stabil.

### Jugendgerichtshilfe/Jugendberufshilfe

Seit 01.07.2022 werden die Projekte im Rahmen der ESF-Plus Aktivierungsrichtlinie inhaltlich intensiv begleitet. Die Fortführung der laufenden Arbeit trotz mehrerer Personalwechsel in der Jugendstation bei Kooperationspartnern ist durch intensive Einarbeitung und Zusammenarbeit gewährleistet. Ein außergewöhnlich aufwendiges Jugendstrafverfahren vor dem Landgericht Gera konnte durch den entsprechenden Einsatz der Kollegen gut begleitet werden. Im Netzwerk, u.a in der Suchtberatung und der Lenkungsgruppe Paradies 21 wurde intensiv gearbeitet. Am 22.09.2022 fand der Thüringer Jugendgerichtstag mit Teilnahme des Teams Jugendgerichtshilfe/Jugendberufshilfe statt.

### Allgemeiner sozialer Dienst (ASD)

Im Zusammenhang mit der Schließung der kommunalen Jugendhilfeeinrichtung zum 31.12.2022 wurde im Team ASD die Umverteilung der verbleibenden Jugendlichen auf andere Einrichtungen vorbereitet. Weiterhin wurden geeignete Anschlussmaßnahmen für Care-Leaver mit Trägern entwickelt. ION-Plätze in Jena werden mit den Trägern überarbeitet und neu ausgerichtet.

### zu den Kennzahlen:

Auf Grund aktuell fehlender Platzkapazitäten gibt es keinen "normalen" Durchfluss durch die Krisenintervention zu den Hilfen und aus den Hilfen in die Verselbstständigung. Alle stationären Plätze, auch über die Stadtgrenzen hinaus, sind seit Juli permanent belegt. Daraus resultiert sowohl eine längere Verweildauer als auch die Anzahl der Inobhutnahmen, da diese nicht beendet werden können. Um wieder Fluss in die Hilfen zu bekommen werden beendete Hilfen im Rahmen der §41 SGB VIII, die lediglich auf eigenen Wohnraum warten, ausgelagert und so wieder freie Kapazitäten in den Heimen geschaffen. So wechseln auch die jungen Menschen wieder aus der Inobhutnahme in die reguläre Heimerziehung.

## Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem Ergebnis in Höhe von - 26.159 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 24.336 T€.

Inwieweit im Bereich Unterhaltsvorschuss Mehrausgaben durch anspruchsberechtigte ukrainische Flüchtlinge entstehen und in welcher Höhe diese genau liegen werden ist bisher noch nicht genau einzuschätzen. Die Mehrzahl der bisher von dieser Personengruppe eingegangenen Anträge mussten aus den unterschiedlichsten Gründen (z.B. verheiratet, keine oder keine übersetzten Dokumente) abgelehnt werden.

Am 01.01.2023 tritt die große Vormundschaftsreform bundesweit in Kraft. Es wurden hierbei umfangreiche Änderungen im BGB und im SGB VIII vorgenommen, die sich strukturell und inhaltlich auf die Arbeit der KollegInnen sowohl des ASD als auch des Bereichs der Vormundschaften auswirken werden. Welche Ressourcen genau und in welchem Umfang diese benötigt werden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Dass für die Umsetzung der Reform Ressourcen, insbesondere personelle aktiviert werden müssen, ist nach derzeitigem Kenntnisstand zu erwarten.

Ziele für das nächste Quartal sind in Team Jugendgerichtshilfe/Jugendberufshilfe die Etablierung der ESF-Plus Aktivierungsrichtlinien sowie die Planung des Folgeprojektes „Auszeit“ ab 01.01.2023.

## Stand Ergebnisplan zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4044490	FD Jugendhilfe Herr Wohland	AW.04: Mehraufwand 16 T€ aus Erstattungen an jenarbeit für Personalkosten der Projektkoordinatorin der Jugendberufsagentur Jena AW.04: Minderaufwand 91 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 226 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1	0	-23	272	295
T4044491	FD JH - eigene Einrichtungen Herr Wohland	ER.02: Mehrertrag 19 T€ aus Zuweisungen vom Land für Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen ER.03: Minderertrag 118 T€ aus Erstattungen vom Jugendhilfeträger aufgrund geringerer Fallzahlen in der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung AW.01: Minderaufwand 69 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 11 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 72 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-523	-407	-410	-522	-112
T4044492	FD JH - Leistungen Herr Wohland	ER.02: Minderertrag 13 T€ aus Zuweisungen vom Land für diverse Projekte ER.03: Minderertrag 1.007 T€ aus Kostenerstattung für UMAs aufgrund Fallzahlrückgang, Mehrertrag 167 T€ aus Rückzahlungen, Kostenbeiträgen und Erstattungen anderer Ämter sowie Mehrertrag 14 T€ aus Kostenerstattungen Bereich UVG ER.06: Minderertrag 128 T€ aus der Verwaltungskostenerstattung vom Land für UMAs aufgrund Fallzahlrückgang ER.06: Minderertrag 217 T€ aus der Erstattung vom Land für UVG aufgrund leicht gesunkener Fallzahlen ER.09: Mehrertrag 17 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine AW.04: Mehraufwand 123 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Minderaufwand 321 T€ im Bereich UVG aufgrund leicht gesunkener Fallzahl; Mehrausgaben für Leistungen nach SGB VIII werden durch Einsparungen im Bereich UMA (Fallzahlrückgang) kompensiert AW.09: Mehraufwand 344 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-22.873	-23.928	-24.600	-25.909	-1.309

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
	<b>Summe FD Jugendhilfe</b>		-23.397	-24.336	-25.032	-26.159	-1.127
	<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>						-697
	<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>						-1.824

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



## Kennzahlen zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4044492	FD JH - Leistungen					
3411	Unterhaltsvorschussleistungen (P)					
		1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.				
	34110020	Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	25	25,53	0,53 ✓
3633	Hilfe zur Erziehung (P)					
		1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.				
		2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 50%.				
		3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.				
		4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.				
	36330010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	60	59,72	-0,28 ✓
	36330020	Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	50	50	51,85	1,85 ✓
	36330021	Rückführungsquote: Anteil beendeter stationärer HzE m. Rückführung in die Familie an Gesamtzahl beendeter stationärer HzE in %	50	50	40	-10,00 ●
	36330030	max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	30	55	25,00 ✗
	36330031	Inobhutnahme-Quote: Anteil der Inobhutnahmen an der Gesamtzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen in %	20	20	26	6,00 ●
3637	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, §§ 53 ff. SGB XII (P)					
		1) Der Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen beträgt mindestens 60%.				
	36370010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen in %	60	60	72	12,00 ✓

## Erläuterungen

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den Kennzahlen nicht berücksichtigt.



### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

---

Die Arbeit im Berichtszeitraum war geprägt von der Ukraine Krise. Es müssen weiterhin neue Objekte gefunden und ausgestattet, neu ankommende Personen mit Leistungen versorgt sowie der Übergang in die Regelleistungssysteme gestaltet werden. Auch in den Regelleistungssystemen Grundsicherung, Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sind ebenfalls deutliche Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen. Der Bereich Wohngeld bereitet sich auf die zu erwartenden deutlich steigenden Antragszahlen auf Grund der gesetzlichen Änderungen vor. Die Schuldnerberatung widmete sich vermehrt der Thematik Energieschulden, hat dazu einen Podcast erstellt und beteiligt sich im Rahmen der Armutsprävention an der AG Schulden. Die Regelungen zur gesetzlichen Betreuung werden zum 01.01.2023 grundlegend geändert. Dazu hat die Betreuungsbehörde Informationsveranstaltungen durchgeführt.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

---

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnissaldo in Höhe von -51.141 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -52.630 T€.

## Stand Ergebnisplan zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VA0 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 26 T€ aus Zuweisungen vom Land für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle ER.04: Minderertrag 15 T€ aus Verwaltungsgebühren für Vorsorgevollmachten (Planungsfehler) ER.05: Minderertrag 16 T€ aus dem Verkauf von Wertmarken ER.06: Minderertrag 12 T€ aus der Erstattung nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz AW.01: Minderaufwand 11 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 55 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 13 T€ aus Unterstützung und Bewältigung bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise durch einen freien Träger AW.08: Mehraufwand 172 T€ aus Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, hier besonders für die Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen AW.08: Minderaufwand 29 T€ aus Zahlung der Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (- 13 T€) und Erstattung der Gelder aus dem Verkauf von Wertmarken ans Land (- 16 T€) AW.09: Mehraufwand 20 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 17 T€ aus allgemeinem Verwaltungsbereich aufgrund Kostensteigerungen für Telefongebühren, Porto und Büromaterialien sowie Mehrausgaben für Gutachten zur Feststellung der Schwerbeschädigung	-2.493	-2.438	-2.441	-2.583	-141

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VA0 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 68 T€ aus Zuweisungen vom Land aus Corona-Pandemie-Hilfefonds ER.04: Mehrertrag 314 T€ aus Unterkunftsgebühren in Gemeinschaftsunterkünften und Interimswohnungen aufgrund deutlich gestiegenen Fallzahlen im Zuge des Ukrainekriegs ER.06: Mehrertrag 308 T€ aus Kostenerstattung vom Land für Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie notwendige Bewachungskosten in den Unterkünften AW.01: Mehraufwand 109 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 42 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 622 T€ aus Bewirtschaftung an Dritte für Betriebskosten Interimswohnungen, Aufwendungen für Bewachung und Betreuung sowie Ausstattung neuer Unterkünfte AW.09: Minderaufwand 26 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 212 T€ aus Mietkosten für Interimswohnungen	-1.898	-2.624	-2.624	-2.893	-269
T4014221	ÜWH für Obdachlose / Notwohnunterkunft Frau Wolf						
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 555 T€ aus Kostenerstattung von Unterhaltsbeiträgen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie aus Kostenbeiträgen für Personen innerhalb von Einrichtungen (Planungsfehler) AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Minderaufwand 83 T€ aus der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen AW.09: Mehraufwand 43 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.108	-567	-567	-1.104	-537
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 687 T€ aus Erstattung von Sozialleistungsträgern aufgrund Gesetzesänderung und zu geringer Planansätze ER.06: Minderertrag 120 T€ aus Erstattungen vom Land für Blindengeld bedingt durch Minderaufwendungen AW.01: Minderaufwand 12 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 18 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Mehraufwand 730 T€ aus diversen Eingliederungshilfemaßnahmen aufgrund von Entgeltsteigerungen nach Kostenverhandlung AW.09: Mehraufwand 72 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-32.350	-32.042	-32.287	-32.528	-241

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 1.695 T€ aus Zuweisungen vom Land gem. § 6 ThürAGSGB XI ER.03: Mehrertrag 93 T€ aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern sowie Kostenersatzforderungen für Leistungsberechtigte wegen Alters und Erwerbsminderung AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Mehraufwand 1.788 T€ durch allgemeinen Fallzahl- und Leistungsanstieg AW.09: Mehraufwand 48 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-598	-573	-573	-633	-60
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 2.804 T€ aus Erstattungen vom Land für gezahlte Leistungen sowie für Unterbringung und Betreuung aufgrund gestiegener Fallzahlen im Zuge des Ukrainekriegs AW.01: Mehraufwand 43 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Mehraufwand 1.749 T€ aus Aufwendungen der sozialen Sicherung aufgrund gestiegener Fallzahlen u.a. durch den Ukrainekrieg AW.09: Minderaufwand 23 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-611	-812	-812	217	1.030
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 633 T€ aus Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen AW.08: Minderaufwand 814 T€ im Bereich der stationären Pflege in allen Pflegegraden AW.09: Mehraufwand 33 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-4.777	-3.761	-3.762	-3.612	150
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf	AW.04: Mehraufwand 14 T€ aus Erstattungen ans Land aus Rabattverträgen mit Krankenkassen aus Vorjahren	-653	-807	-807	-831	-24
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	AW.09: Mehraufwand 11 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.415	-1.471	-1.472	-1.481	-9
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf	AW.04: Minderaufwand 364 T€ aus Zahlungen an den Jenaer Nahverkehr für JenaBonus	-336	-807	-790	-427	364
T4014250	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 3.704 T€ aus der Leistungsbeteiligung vom Land für Kosten der Unterkunft sowie für BuT-Leistungen aufgrund des Wegfalls der Erstattung für Flüchtlinge ab 2022 sowie der jährlichen Anpassung der Erstattungssätze AW.08: Minderaufwand 5.166 T€ aus Kosten der Unterkunft aufgrund gesunkener Fallzahlen (Auswirkungen durch Übergang ukrainischer Flüchtlinge ins SGB II lässt sich noch nicht gänzlich beurteilen)	-5.535	-6.729	-6.729	-5.267	1.462
<b>Summe FD Soziales</b>			<b>-51.775</b>	<b>-52.630</b>	<b>-52.866</b>	<b>-51.141</b>	<b>1.725</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-235</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>1.489</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte					
3151	Soziale Einrichtungen (P)					
		1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.				
	31510010	Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	85	86	1,18 % ✓
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt					
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) (P)					
		1) Durch intensive Prüfung und ggf. Verweis auf vorrangige Leistungen sowie Berücksichtigung eigener Einkünfte wird ein Anstieg der Fallkosten vermieden.				
	31110010	Aufwand für laufende HLU a.v.E. pro Fall in €	7.000	7.000	6.540	-6,57 % ✓
	31110100	Dichte der Leistungsberechtigten HLU a.v.E.: Leistungsberechtigte je 1.000 Einwohner (jeweils > 18 Jahre)	2,5	2,5	2	-20,00 % ✓

**Erläuterungen**

Die Kennzahl 31510010 bezieht sich auf Einrichtungen, die auch als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Die Kennzahlen zur HLU sowie zur EGH sind aus dem aktuellen Benchmarkingbericht der mittelgroßen Großstädte entnommen.



### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

---

72 Jenaer Kindergärten sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden bis 30.09.2022 durchschnittlich von 5.526 Kindern besucht (01. bis 30.09.2021 = in 72 Einrichtungen 5.657 Kinder). Für die Aufnahme von Kindern aus der Ukraine ist in den Jenaer Kindergärten ausreichend Platz. Zum Quartalsende sind 79 ukrainische Kinder in Jenaer Kindergärten aufgenommen worden. Die Festlegungen des neuen SGB VIII werden umgesetzt und die Kitas bei der Erstellung der geforderten Kinderschutzkonzepte unterstützt.

32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2021/22 von 12.212 Schülern in 562 Klassen besucht (Schuljahresbeginn 2020/21 = 11.846 Schüler in 32 Schulen). Die Platz-Situation gestaltet sich im Gegensatz zu den Kindergärten angespannt. In 2022 gab es einen Höchststand an Einschulungen. Gleichzeitig stehen in der Grundschule Saaletal entsprechend dem Schulnetzplan zwei Klassen weniger zur Verfügung. Zudem sind zum Quartalsende 300 ukrainische Kinder in Jenaer Schulen angekommen, deren Aufnahme grundsätzlich in allen Schulformen erfolgt. Gymnasien haben bislang nur wenige ukrainischen Kinder aufgenommen. Zum Ende des Schuljahres 2021/22 wurde der Schulversuch „Erprobung neuer Steuerungsmöglichkeiten der Optimierung pädagogischer Prozesse in Sozialräumen mit hohen Belastungsfaktoren“ (ESOpP) an drei Jenaer Schulen beendet. Die Rückführung des Personals (ca. 100 Lehrkräfte) zum Land wurde abgeschlossen. Die Verhandlungen mit dem Schulamt und dem TMBJS zur Verwaltungsvereinbarung § 15a Thüringer Schulgesetz betreffend der veränderten Aufnahmekriterien für die Schulen in Jena wurden weiter geführt. Ziel ist hier, die Möglichkeit der Vielfalt der Schulangebote für Eltern zu erhalten. Die Sanierung der TGS Trießnitz läuft.

Das Schullandheim Stern wird aktuell als Flüchtlingsunterkunft für die Ukraine genutzt und stand den Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen im Berichtszeitraum nicht zur Verfügung. Seit Oktober 2022 ist eine reguläre Nutzung wieder möglich.

Im Team Jugendarbeit konnten Personalstellen (JZ Westside, Straßensozialarbeit, SB Jugendbeteiligung) wiederbesetzt werden.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

---

Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 64.248 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 61.109 T€.

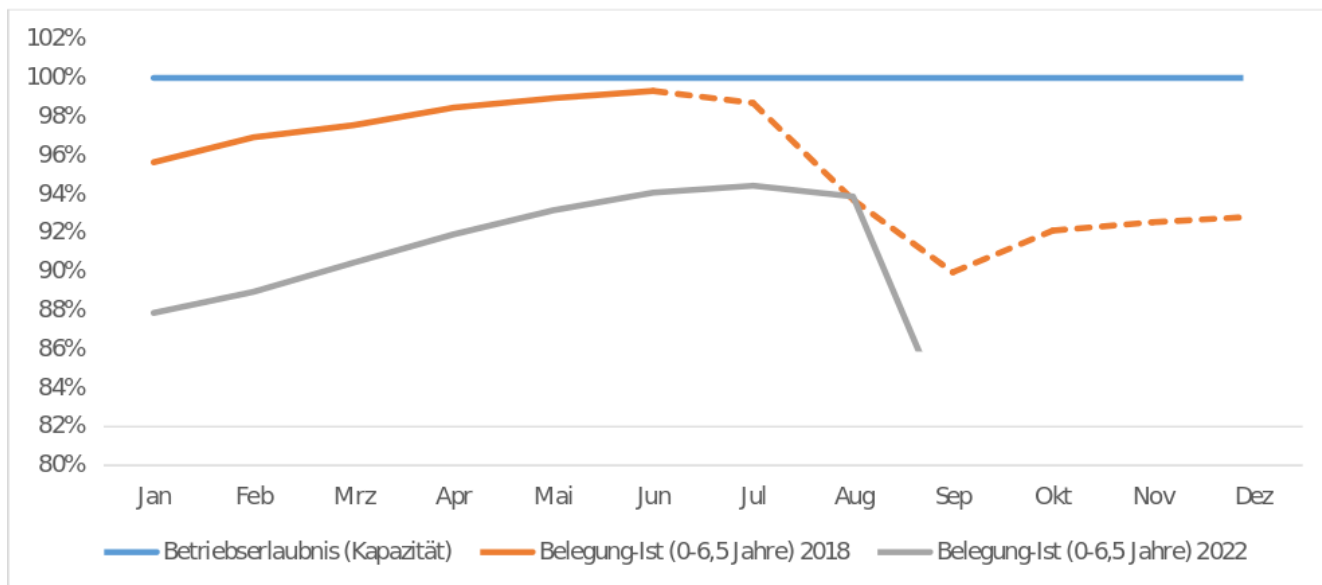
Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" wird vom Bund bis 31.06.2023 verlängert. Dieser Zeitraum soll für eine vertragliche Einigung mit den Bundesländern hinsichtlich der Verstetigung der Sprachförderung in den Kitas genutzt werden.

Die geänderte Satzung Kindertagespflege wird, vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates, zum 01.01.2023 wirksam. Die Erhöhung der Wohnnebenkosten wird durch eine Erhöhung der Erstattung des monatlichen Sachaufwandes kompensiert, die Auszahlung der monatlichen Geldleistung wird zum Ende des Monats und nicht wie bisher zum Ersten eines Monats erfolgen und die finanzielle Unterstützung für die qualitative Ausstattung der Kindertagespflegestellen wird ab 2023 nicht mehr über nachgewiesene Zahlungsbelege sondern pauschal für jede Tagespflegestelle erstattet.



Folgende Abbildung stellt die aktuelle Kapazitätsauslastung dar. Die bereit gestellten Kita-Plätze sollten im Jahresverlauf in einem wirtschaftlichen Korridor von 85 % bis max. 98 % belegt sein. Selbst bei max. Belegung in den Monaten Juni/Juli ist ein zusätzliches Platzangebot als gesunde Steuerungsgröße notwendig.

**Abb. FD JuB - Kita (incl. TaPfl.) Platzbelegung - 2022 zu 2018 (eingekürzte y-Achse)**



## Stand Ergebnisplan zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VA0 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034410	FD Jugend und Bildung Frau Wolfer	AW.01: Mehraufwand 51 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 500 T€ aus Schülerbeförderungsleistungen AW.07: Minderaufwand 91 T€ aus Zuschuss an Jenaer Bäder und Freizeit aufgrund geänderten Vertrages AW.09: Minderaufwand 31 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-2.439	-3.363	-3.442	-2.862	580
T4034420	Grundschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 155 T€ aus Schullastenausgleich für alle Schulen ER.05: Mehreinnahme 39T€ durch Vermietung von Räumen AW.01: Mehraufwand 18 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 232T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.752	-3.898	-3.932	-3.524	408
T4034430	Regelschulen Frau Wolfer		0	0	0		0
T4034431	Gesamtschulen Frau Wolfer	AW.09: Minderaufwand 29 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-691	-594	-599	-583	16
T4034432	Gemeinschaftsschulen Frau Wolfer	ER.05: Mehreinnahme 22T€ durch Vermietung von Räumen ER.06: Minderertrag 2.255 T€ aus Erstattungen vom Land für Lehrer an kommunalen Schulen AW.04: Mehraufwand 239 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 146 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-6.207	-6.001	-7.369	-9.696	-2.327
T4034440	Gymnasien Frau Wolfer	ER.05: Mehreinnahme 11T€ durch Vermietung v. Räumen ER.09: Mehrertrag 14 T€ aus Rückzahlung Internatskostenerstattung 2020 AW.01: Mehraufwand 18 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 112 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 98 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.201	-3.476	-3.538	-3.551	-13

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034450	Berufsschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 431 T€ aus Förderung Durchführung Pflegeberufegesetz (+ 310 T€) und ERASMUS-Förderung (+ 121 T€) ER.05: Minderertrag 24T€ durch geringere Mieteinnahmen ER.06: Minderertrag 17 T€ aus Gastschülerbeiträgen AW.01: Mehraufwand 14 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 146 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 310 T€ für Durchführung Pflegeberufegesetz AW.09: Mehraufwand 122 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.202	-3.267	-3.353	-3.555	-202
T4034460	Förderschulen Frau Wolfer	AW.04: Minderaufwand 21 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 30 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-349	-394	-404	-355	48
T4034471	Medienzentrum Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 37 T€ aus Zuweisungen vom Land für Personalkosten im Rahmen des Digitalpakts (Support) AW.01: Mehraufwand 16 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 15 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-417	-607	-757	-758	-1
T4034472	Schullandheim "Stern" Frau Wolfer	ER.05: Minderertrag 153T€, da der stern zur Zeit geschlossen ist AW.01: Mehraufwand 59 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 50 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Minderaufwand 48 T€ aus Sach- und Dienstleistungen aufgrund zeitweiser Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft AW.09: Minderaufwand 14 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 10 T€ aus sonstigen Aufwendungen aufgrund zeitweiser Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft	-549	-537	-537	-626	-89

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 136 T€ aus Förderung von Personal- u. Sachkosten für Landesprojekt Vielfalt vor Ort ER.02: Mehrertrag 478 T€ aus Zuweisungen vom Land gemäß aktueller Bescheide und Kinderzahlen ER.04: Minderertrag 202 T€ aus Elternentgelten gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens ER.05: Minderertrag 545 T€ aus Elternentgelten gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens ER.06: Mehrertrag 191 T€ aus Erstattungen von anderen Gemeinden aufgrund mehr Gastkindern aus Fremdgemeinden ER.09: Mehrertrag 134 T€ aus Rückzahlung von Personalkostenzuschüssen aufgrund der Abrechnungen aus Vorjahren AW.02: Minderaufwand 292 T€ für Personalaufwendungen in kommunalen Kitas gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens AW.04: Mehraufwand 120 T€ aus Betriebskostenvorauszahlung an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Minderaufwand 46 T€ aus Erstattungen an Gemeinden aufgrund weniger Gastkindern aus Jena in Fremdgemeinden AW.07: Minderaufwand 436 T€ aus Zuschüssen an freie Kita-Träger gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens (davon - 297 T€ Personalkosten, + 339 T€ Immobilienpauschale, - 128 T€ Sachkosten, - 350 T€ Anpassungen an Kita-Bedarfsplan) AW.08: Minderaufwand 307 T€ aus Pflegekosten an Tagespflegepersonen da weniger Personen und weniger betreute Kinder AW.09: Mehraufwand 55 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-30.648	-35.132	-36.071	-34.982	1.089
T4034482	Jugendzentren (BgA) Frau Wolfer	AW.02: Minderaufwand 21 T€ aus Beschäftigungsentgelten	-279	-36	-60	-56	3
T4034483	Jugendarbeit Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 36 T€ aus Zuweisungen vom Bund für Förderprojekt Demokratie leben! AW.01: Minderaufwand 47 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 25 T€ aufgrund Ausfall von Veranstaltungen im Jugendbereich AW.07: Mehraufwand 35 T€ Förderung Demokratie leben! gem. Änderungsbescheid vom TMBJS v. 05.08.2022	-613	-1.321	-1.379	-1.296	83
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 337 T€ aus Zuweisungen vom Land für Landesprogramm Schulbezogene Jugendsozialarbeit, Örtliche Jugendförderung und dem zusätzlichen Bundesprogramm "Aufholen nach Corona" ER.09: Mehrertrag 80 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine	-2.048	-2.482	-2.824	-2.403	421

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
	<b>Summe FD Jugend und Bildung</b>		-54.395	-61.109	-64.265	-64.248	16
	<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>						-3.156
	<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>						-3.139

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T4034420 Grundschulen</b>						
2111	<b>Grundschulen (P)</b>					
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Grundschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.						
2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 25 Schüler je Klasse.						
3) Im Grundschulbereich wird eine 100%ige Beschulung innerhalb des Sozialraumes ermöglicht.						
4) Die Stadt Jena fördert das Ganztagsangebot in den Grundschulen.						
21110010	Auslastung der Grundschulplätze in %	90	90	97,6	7,60 ✘	
21110020	Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	22,2	-0,80 ✔	
<b>T4034431 Gesamtschulen</b>						
2181	<b>Gesamtschulen (P)</b>					
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gesamtschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.						
2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 26 Schüler je Klasse.						
21810010	Auslastung der Gesamtschulplätze in %	90	90	95,8	5,80 ●	
21810020	Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	20,4	-2,60 ●	
<b>T4034432 Gemeinschaftsschulen</b>						
2121	<b>Gemeinschaftsschulen (P)</b>					
21210010	Auslastung der Gemeinschaftsschulplätze in %	90	90	86,6	-3,40 ✔	
21210020	Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	21,9	-1,10 ✔	
<b>T4034440 Gymnasien</b>						
2171	<b>Gymnasien (P)</b>					
1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gymnasialangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.						
2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 26 Schülern je Klasse und beträgt maximal 28 Schüler je Klasse.						
21710010	Auslastung der Gymnasialplätze in %	90	90	84,5	-5,50 ●	
21710020	Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	26	26	21	-5,00 ●	
<b>T4034471 Medienzentrum</b>						
2431	<b>Sonstige schulische Maßnahmen (P)</b>					
1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.						
2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.						
24310001	Anzahl der entliehenen Medien durch Schulen und Kindertagesstätten	20.000	14.000	15.790	12,79 % ✔	
<b>T4034472 Schullandheim "Stern"</b>						
2431	<b>Sonstige schulische Maßnahmen (P)</b>					
1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.						
2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.						
24310027	Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	6.400	0	-100,00 % ✘	
<b>T4034481 Kindertagesstätten und Tagespflege</b>						
3612	<b>Tagespflege (P)</b>					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%.					
2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.					
36120011	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	97	89,24	70,39	-18,85 ✗
36120012	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	63,68	-21,32 ✗
36120100	Anzahl der Plätze in Kindertagespflegestellen				✓
36120130	Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,77	3,77	3,33	-0,44 ✓
36120150	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	3,8	9	5,20 ✗
36120151	Durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden	6	6	5,33	-0,67 ●

#### 3651 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)

- 1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.  
2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.

36510010	Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	100	0,00 ✓
36510102	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	94,33	-3,67 ✗
36510103	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	81,66	-3,34 ✗
36510132	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,62	2,62	3,1	0,48 ✓
36510133	durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden (Kita und Tagespflege)	50	46	31,3	-14,70 ✗

#### 3655 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P)

- 1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.  
2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.

36550102	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	96	-2,00 ✗
36550103	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	87	2,00 ✓

#### T4034484 Zuschüsse an Jugendvereine

##### 3625 Sonstige Jugendarbeit (P)

- 1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§ 11 SGB VIII - Jugendarbeit).  
2) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern (§ 12 SGB VIII - Förderung der Jugendverbände).  
3) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).  
4) Projektorientierte Unterstützung der Leistungen nach § 11 bis 13 SGB VIII

36250211	Jugendverbandsarbeit: Teilnehmer in Gremien des DJR	156	107	130	21,49 % ✓
36250212	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Fördermittelanträge	136	123	157	27,64 % ✓
36250213	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Materialverleihungen	271	247,99	301	21,37 % ✓
36250214	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Nutzungen Gruppenraum	176	138	194	40,58 % ●
36250321	Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	46,5	44,67	39	-12,69 % ✓
36250322	Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	12,25	12,33	21	70,27 % ✗

#### Erläuterungen zu den Kennzahlen im Produkt 36.5.1

Kennzahlen 36510010 und 36510133 gelten produktübergreifend für 36.1.2 Tagespflege (P), 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Kennzahl 36510132 gilt produktübergreifend für 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

#### Erläuterungen zu den Kennzahlen im Schulbereich

Die Kennzahlen werden nur halbjährlich erhoben, da sich diese während eines Schuljahres nur sehr geringfügig ändern.



### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Das dritte Quartal wurde genutzt, um Aufgaben, die während der Corona-Pandemie zwangsläufig liegen geblieben waren, nachzuholen. Hierzu gehörten zum Beispiel nachträgliche Dokumentationen, Hygienebegehungen, Untersuchungen in Kindergärten und Schulen, Besuch von Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerkarbeit.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 4.672 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 4.047 T€.

Im Rahmen des Paktes für den ÖGD steht aktuell das Fortschreiten der Digitalisierung im Vordergrund. Der Fachdienst Gesundheit wird mithilfe des finanziellen Zuschusses aus einem entsprechenden Förderprogramm zum einen die Möglichkeit der digitalen Schulung aller MitarbeiterInnen schaffen, zum anderen eine digitale Plattform zur Information der Jenaer Bürgerinnen und Bürger über wichtige gesundheitliche Themen aufbauen.



Stand Ergebnisplan zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit Frau Dr. Bán	ER.04: Minderertrag 47 T€ aus Verwaltungsgebühren aufgrund coronabedingten Aufgabenänderungen ER.06: Mehrertrag 60 T€ aus EU-Projekt Esi-CorA (Corona-Abwassermonitoring) AW.01: Mehraufwand 204 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 150 T€ aus Delegationsvereinbarungen (+ 81 T€), aus Laborkosten für EU-Projekt Esi-CorA (+ 60 T€), aus Erstattung von Personalkosten an Jenarbeit für Absicherung Rufbereitschaft Sozialpsychiatrischer Dienst (6 T€) sowie aus Wäschereileistungen für Schutzkleidung (+ 3 T€) AW.04: Mehraufwand 16 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.07: Mehrbedarf 19 T€ aus Vergabe freiwilliger Zuschüsse durch den Stadtrat über die zur Verfügung stehenden Mittel hinaus AW.09: Minderaufwand 81 T€ aus Übertrag Vorjahr zur Deckung Delegationsvereinbarung AW.09: Mehraufwand 249 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-4.311	-4.047	-4.132	-4.672	-541
<b>Summe FD Gesundheit</b>			<b>-4.311</b>	<b>-4.047</b>	<b>-4.132</b>	<b>-4.672</b>	<b>-541</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-85</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-626</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.09.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4024260	FD Gesundheit					
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)					
		<p>1) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</p> <p>2) Im Rahmen des Gutachterwesens werden bei allen Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit zu 100 % die Impfausweise bezüglich Impfstatus geprüft und eine Impfberatung durchgeführt.</p> <p>3) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger quartalsweise vollständig an das Thüringer Landesamt für Statistik gemeldet</p> <p>4) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes innerhalb von 14 Tagen nach Bestehen der Heilpraktikerprüfung erteilt.</p> <p>5) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100% aller zum Schulbesuch angemeldeten Kinder eine schuleingangsuntersuchung und Überprüfung des Impfstatus.</p> <p>6) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100 % aller Kinder der Klassenstufe 4 und 8 jährlich eine schulärztliche Reihenuntersuchung.</p> <p>7) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 50 % der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf jährlich eine schulärztliche Untersuchung und Beratung.</p> <p>8) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>9) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden 100 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.</p> <p>10) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden mindestens zwei gruppenprophylaktische Impulse pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr geplant und durchgeführt.</p> <p>11) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird für 100 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.</p> <p>12) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.</p> <p>13) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 90 % der Klienten bzw. Bezugspersonen mit Beratungsbedarf innerhalb von 14 Tagen einen Gesprächstermin.</p> <p>14) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten psychisch Kranke und suchtkranke Bürger eine bedarfsgerechte Versorgung durch Beratungs- und Betreuungsangebote.</p> <p>15) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</p> <p>16) Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</p> <p>17) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Kommunalhygiene im Bezugszeitraum 80% der Gemeinschaftseinrichtungen überwacht.</p> <p>18) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Krankenhaushygiene 22 Risikobereiche begangen.</p> <p>19) Über das Team Hygiene werden für 90 % der meldepflichtigen Infektionskrankheiten innerhalb der ersten 3 Tage nach Meldung Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>20) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 80% der im Bezugszeitraum zu überwachenden Trinkwasserversorgungsanlagen (Hochbehälter) sowie TW-Hausinstallationen in Kitas und in Schulen überwacht.</p> <p>21) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 100% der Badegewässer und Freibäder der Stadt beprobt und überwacht.</p> <p>22) MRE-Netzwerksitzungen finden 4 x jährlich statt, Fortbildungsveranstaltungen 1 x jährlich.</p> <p>23) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle Schulen in Jena mind. einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>24) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle der Schulen mind. Einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>25) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>26) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 80 % der Kita Kinder eine schulärztliche Vorsorgeuntersuchung.</p>				
		41410110 Quote der innerh. v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtervorgänge im Beamten-/Prüfungs-/Sozialrecht in %	80	80	100	25,00 % ✓
		41410120 Quote der Prüfung des Impfstatus u. Durchführung einer Impfberatung bei Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit in %	100	100	100	✓
		41410130 Quote der quartalsweisen Meldung der	100	100	50	-50,00 % ✗

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das TLS in %				
41410140	Zeitraum zwischen Bestehen der Heilpraktikerprüfung und Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des HeilprG in Tagen	14	14	0	-100,00 % ✘
41410150	Anteil der zum Schulbesuch angemeldeten Kinder die eine Schuleingangsuntersuchung und Überprüfung des Impfstatus erhalten in %	100	100	100	✓
41410160	Erfüllungsquote Reihenuntersuchungen 4. und 8. Klasse in %	100	100	76	-24,00 % ✘
41410170	Anteil der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf die jährlich schulärztlich untersucht und beraten werden in %	50	50	52	4,00 % ✓
41410190	Anteil der Schüler, denen jährlich zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen angeboten und durchgeführt werden %	100	100	0	-100,00 % ✘
41410200	Anzahl gruppenprophylaktischer Impulse der Mund- und Zahnhygiene pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr	2	2	0	-100,00 % ✘
41410210	Anteil Kita-Kinder denen 1x jährl. eine zahnärztl. Reihenuntersuch. angeboten u. (Einverständnis Eltern) durchgeführt wird in %	100	100	54	-46,00 % ✘
41410220	intensivprophylaktische Angebote der Mund- und Zahnhygiene in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil pro Jahr	4	4	0	-100,00 % ✘
41410230	Anteil Klienten/Bezugspers. im soziopsychiatr. Dienst m. Beratungsbedarf, die innerh. v. 14 Tagen Gesprächstermin erhalten in %	90	90	95	5,56 % ✓
41410250	Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	30	44	46,67 % ✓
41410260	Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	100	✓
41410270	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kindertagesstätten in %	80	80	33	-58,75 % ✘
41410271	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Schulen in %	80	80	10	-87,50 % ✘
41410272	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kinderheime in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410273	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Flüchtlingsunterkünfte in %	80	80	500	525,00 % ✓
41410274	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Tagesmütter in %	80	80	150	87,50 % ✓
41410275	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden stationären Pflege-Einrichtungen in %	50	25	35	40,00 % ✓
41410280	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen stationären Hoch-Risikobereiche (UKJ)	8	6	0	-100,00 % ✘
41410281	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten Risikobereiche	6	4,5	6	33,33 % ✓
41410282	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten medizinischen Einrichtungen mit mittlerem Risiko	8	6	1	-83,33 % ✘
41410290	Quote d. innerh. d. ersten 3 Tage n. Meldung ermittelten u. eingeleiteten Maßnahmen bei meldepflicht. Infektionskrankheiten in %	90	90	90	✓
41410300	Quote der Überwachung der zu überwachenden (Trink- und Badewasserhygiene) Trinkwasserversorgungsbehälter (Hochbehälter) in %	80	80	75	-6,25 % ✓
41410311	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Badegewässer der Stadt (Südbad) in %	100	100	100	✓
41410313	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Freibäder der Stadt (Ostbad) in %	100	100	100	✓
41410320	Anzahl der MRE- Netzwerksitzungen im Jahr	4	3	1	-66,67 % ✘
41410321	Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen durch das MRE-NW/ Team Hygiene für Ärzte u./o. Pflegekräfte im Jahr	1	0,75	0	-100,00 % ✘